

An den Hängen der Apuanischen Alpen - Etappen 1

Alberto Conte

Località di partenza:

Regione Toscana, Provincia di Massa-Carrara, Pontremoli

Tipo di itinerario:

in bici

Fondo stradale:

Misto

Difficoltà in bici:

Medio

Dislivello in salita (m):

630

Dislivello in discesa (m):

620

Lunghezza (km):

57

Von Pontremoli, einer antiken Handelsstadt und historischen Etappe der Via Francigena, geht es durch die Lunigiana, ein Gebiet mit zahlreichen Burgen und antiken Dörfern, darunter Filetto und Bagnone, deren Besichtigung ein Highlight des ersten Tages ist. Zwischen ausgedehnten Kastanienwäldern und Ausblicken auf das Magra-Tal nähern wir uns den Apuanischen Alpen, deren Hänge uns auf der zweiten Etappe begleiten. Dabei fahren wir auch durch Carrara und Massa, um unsere Route in Seravezza, dem Herz der Marmorverarbeitung zu beenden. Die dritte Etappe berührt Pietrasanta, von den Einwohnern auch das "kleine Athen" genannt wegen der ungewöhnlichen Konzentration von Künstlern, die sich hier seit Jahrhunderten ein Stelldichein geben. Wir passieren auch Sant'Anna di Stazzema, wo während des Zweiten Weltkriegs einer der schlimmsten Vergeltungsschläge der deutschen Wehrmacht gegenüber italienischen Zivilisten stattgefunden hat. Weiter geht es in Richtung Camaiore, eine Etappe übrigens, die von dem Bischof Sigerico auf seiner Pilgerreise längs der Via Francigena signalisiert wurde. Nachdem wir an dem von Puccini heißgeliebten Massaciuccoli-See vorbeigekommen sind, geht es ins Serchio-Tal und die Tagestour endet an den Thermen San Giuliano.

Vom Bahnhof Pontremoli nehmen wir die Staatstraße Cisa in Richtung La Spezia; an der ersten Brücke biegen wir rechts ab und überqueren den Fluss Magra und halten uns dann sofort links. In Villafranca an der Ampel geht es weiter nach Filetto (Km 13,3), einem malerischen Dorf mit Befestigungsmauern. Danach fahren wir nach Bagnone. Weiter geht es in Richtung Licciana Nardi und nach einer anspruchsvollen Steigung verläuft die Route nun lange Zeit auf und ab. Wir kommen an der Wallfahrtsstätte Panicale (Km 29,1) vorbei und fahren in Richtung Licciana Nardi. Hier geht es links nach Bastia und dann aufwärts Richtung Agnino (Km 39,7). Danach

TREKKING
ITINERARI E VIAGGI NELLA NATURA



Der erste Teil unserer gemächlichen Reise führt uns in eine wenig bekannte und deswegen auch wenig traditionelle Toskana.



www.trekking.it

wieder abwärts in das Tal des Wildbachs Aulella. Am Ende der Talfahrt biegen wir rechts nach Aulla ab und nach 800 m an einer kleinen Brücke geht es nach links. Auf der Staatstraße Cerreto angekommen, geht es nun rechts weiter und nach 700 m links in Richtung Casola. In Gagnola rechts nach Equi Terme, in Monzone am Bahnübergang biegen wir rechts ab und folgen den Hinweisschildern nach Equi Terme, wo wir die Etappe vor dem Tourismusbüro beenden zu Füßen einer Steigung, die in das historische Zentrum, zu den Höhlen und zu dem Archäologischen Park führt.